

Ein Sommer nachts traum

A Midsummer
Night's Dream

THEATER
GRUPPE
GYM OBERWIL

06.–10.09.2022

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Leimental

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YOUNG
MEMBER
PLUS

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium und
Berufseinstieg

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank
Leimental

Hauptstrasse 16
4104 Oberwil

T 061 406 22 22

leimental@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/leimental

Grusswort der Schulleitung

«Sé feliz!» «Sei glücklich!» ... «Chill emol!»

«The next thing then he waking looks upon
(Be it on lion, bear, or wolf, or bull,
On meddling monkey, or on busy ape)
He shall pursue it with the soul of love.»

Wenn Sie jetzt verwirrt sind, liebes Publikum, dann ist das gewollt. Theater ist ein «Spiel», das gilt für den «Sommernachtstraum» und die diesjährige Aufführung ganz besonders. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten.

Die Theateraufführungen am Gym Oberwil haben eine lange Tradition. Wir sind stolz darauf, dass es jedes Jahr gelingt, Schüler:innen für das Freifach Theater zu begeistern.

Schultheater erlaubt es unseren Schüler:innen, sich zu zeigen, gesehen zu werden, mit Bereichen in Kontakt zu kommen, die weit über den normalen Unterricht hinausgehen.

Wir bedanken uns bei den Lehrer:innen, die mit grösstem Engagement mit den Jugendlichen arbeiten und bei allen, die zur Entstehung dieses Abends beigetragen haben.

Lassen Sie sich ein auf das vielfältige «Spiel» und amüsieren Sie sich!

Für die Schulleitung

Monika Lichtin, Konrektorin



modaStyle
consulting · creation · conception

- **Design**
Konzepte erstellen
Exklusive Entwürfe
- **Maskenfektion**
Anzüge
Hemden Blusen
Damenbekleidung
- **Standardprodukte**
Herren
Damen
Gala Bekleidung
- **Dienstleistungen**
Änderungen
Reparaturen
- **Fasnachtskostume**

Hauptstrasse 12 www.modastyle.ch Telefon +41 61 423 98 66
CH-4104 Oberwil info@modastyle.ch Fax +41 61 423 98 67



Bachgasshof
Familie Hofstetter

Bachgasse 8 4105 Biel-Benken
tel.061 721 6090 info@hofstetter.ws www.hofstetter.ws

In unserem Hofladen:
IP-Suisse UrDinkel-, Weizen- & Roggenmehl,
Brot und Zopf aus dem Holzofen am Freitag,
Benkemer Weine, Rapsöl, Eier, Honig,
Saisonfrüchte, Selbstgemachtes,
Konfitüren, Süssmost, Cheminée-Holz




**die buch
handlung**

die buchhandlung | Hauptstrasse 12 | 4153 Reinach
Telefon 061 711 23 32
E-Mail: info@buchhandlung-reinach.ch




Atelier 10 Architekten GmbH
Gorenmattstrasse 19
4102 Binningen
www.atelier10-architekten.ch

Ein Wort des Regisseurs

Der diesjährige Entscheid Shakespeares «Ein Sommernachtstraum» am Gymnasium Oberwil aufzuführen, mag vielleicht etwas einfallslos klingen. So oft wird das Stück aufgeführt, so oft haben wir es gesehen. Trotzdem hört es nicht auf, uns zu gefallen. Und so gehen wir ins Theater, wir fiebern mit den Liebhabern mit, lachen laut wenn die tollpatschigen Handwerker ihr Stück im Stück aufführen und atmen wieder auf wenn schliesslich alle Konflikte gelöst sind.

«Ein Sommernachtstraum» ist ein grosser Klassiker der Weltliteratur, der im Unterricht wiederholt seinen Platz findet und bei den Schüler:innen sehr beliebt ist. Dank seiner collageartigen Struktur, seines zeitlosen Kontextes und den universellen Themen, bietet das Stück schier endlose dramaturgische Möglichkeiten.

Nichts ist das, was es nicht ist

In unserer Produktion werden wir einen besonderen Akzent auf die Schattenseite der Komödie werfen, auf die Konflikte und zwischenmenschlichen Spannungen, die die Figuren erleben. So wird uns das Shakespeare'sche Leitmotiv des trügenden Scheines durch das Projekt begleiten.

Wer Shakespeares Komödien kennt, weiss, dass die Tragödie immer hinter der nächsten Ecke lauert. So beginnt «Ein Sommernachtstraum» mit einer Hochzeit-sankündigung, in der die Liebe wohl kaum eine Rolle spielt: Hippolyta ist nämlich nicht anders als eine Kriegsbeute, deren Zwangshochzeit mit Thesea (im Original Theseus) dem kriegsgeplagten Athen endlich Frieden schenken soll. Kaum sind die Hochzeitspläne bekannt und schon kommt die nächste düstere Wahrheit ans Licht: das Gesetz Athens sieht für die Ungehorsamen die Todesstrafe vor. Dieses Gesetz macht Ageia (im Original Egeus) geltend, um ihre Tochter Hermia zur Heirat mit Demetrius zu zwingen. Hermia bleibt jedoch ihrer Liebe zu Lysandra (im Original Lysander) treu und beschliesst, mit ihr aus Athen zu fliehen und somit ihre Familie für immer zu verlassen.

Auch im zweiten Schauplatz, dem Feenwald, ist die Situation hoch angespannt. Der Streit zwischen König Oberon und Königin Titania hat sich dermassen zugespitzt, dass die Ordnung der Natur kollabiert ist. Oberons (im Original Titantias) vorwurfsvoller Monolog evoziert apokalyptische Bilder, die von beängstigender Aktualität sind:

*«Kein Wunder, dass der Wind, des Pfeifens müde,
Aus Rache Nebel aus den Meeren sog,
Verseuchten Nebel; der fiel ein ins Land,*



LUCKY HORSE
 PFERDE-SPORT
 ARTIKEL

Luisi
Kopier - Service
 Sandro Luisi +41 (0)61 721 70 01
 Mittlerer Kreis 53 4106 Therwil
 www.sandro-luisi.ch
 Fotokopien, Farbkopien, CAD Planplot
 Grossformat-Xerox, Posterprint
 Gross-Scan, Ausrüsten und Binden



Falcone
 Carrosserie + Spritzwerk
 Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
 Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch



carrosserie suisse



handelgrün
 nachhaltig handeln
 Die Referenz für
 ökologische und nachhaltige
 Take-Away Verpackungen!
 www.handelgruen.ch | Weichselmattstrasse 2, 4103 Bottmingen | +41 61 425 90 30 | mail@handelgruen.ch



**Massagepraxis
 Einsiedler**
 Sylvia Einsiedler
 Dipl. Fussreflexzonen-therapeutin
 und Gesundheitsmasseurin
 Baumgartenweg 19
 4124 Schönenbuch
 E-Mail: sylvia.einsiedler@sunrise.ch
 Tel.: 076 4723 707

MODE-BIJOU
 Monika Saladin
 Bahnhofstrasse 19
 4106 Therwil
 Tel. 061 721 01 10

*Und machte jeden kleinen Fluss so stolz,
 Dass er sein Festland überwältigte.*

[...]

*In diesem Sturz des Wetters wandeln sich
 Die Jahreszeiten; Frost, das Haupt schon silbern,
 Ruht sanft im zarten Schoß der roten Rose
 Und auf des Winters eisig-kahlem Schädel
 Sitzt, wie zum Spott, ein duftendes Geflecht
 Von süßen Sommerblüten. Frühling, Sommer,
 Der reiche Herbst, der strenge Winter tauschen
 Ihr Kleid und die verwirrte Welt erkennt
 An ihren Früchten nicht mehr, wer wer ist.»*

In diesem konfliktgeplagten und dissonanten Kontext deutet nichts auf ein Happy End hin. Zumindest bis die ungeschicktesten Figuren des Shakespeare'schen Repertoires erscheinen und die grossartige Wende schaffen. Als kämen sie aus einem Zauberhut, hellen die allzu bekannten «Handwerker» mit ihrem Auftritt die düstere Stimmung auf, obwohl auch ihr Unterfangen bis zum Schluss zum Scheitern verurteilt scheint.

Ende gut, alles gut?

Im Wirrwarr der Ereignisse etabliert sich eine neue Ordnung, das zum erhofften Happy End führt. Das Schlachtfeld wird schliesslich zum Ort der Versöhnung und des Neubeginns. So feiern dort Hippolyta und Thesea, Lysandra und Hermia sowie Helena und Demetrius ihre Hochzeit. Die Handwerker führen ihr Stück auf und bringen damit die Sinnlosigkeit des menschlichen Strebens nach Liebe und Anerkennung ans Licht. Squenz' Worte «Wir wollen nicht missfallen, weil wir das wollen. Unsre Kunst zu zeigen, ist Anfang und auch Ende von uns allen» bestätigen dies und wiedergeben gleichzeitig die bekannte Shakespeare'sche Metapher des Lebens als Theaterstück: «Leben ist nur ein wandelnd Schattenbild, ein armer Komödiant, der spreizt und knirscht sein Stündchen auf der Bühne und dann nicht mehr Vernommen wird; ein Märchen ists, erzählt von einem Blödling, voller Klang und Wut, das nichts bedeutet.», sagt Macbeth bekanntlich kurz vor seinem Tod, während Jacques seinerseits in «Wie es euch gefällt» melancholisch beobachtet: «Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Männer und Frauen blosse Spieler. Sie treten auf und gehen wieder ab.» Tatsächlich verlässt die Hochzeitsgesellschaft den Raum und es ist Puck überlassen, sich beim Publikum für die Umstände zu entschuldigen: «Und wenn's euch nid gfallt hett, denn mache mer's s'nägscht Mol wider Wett». Das «kleine Theater» sei schliesslich nur ein Traum ohne Bedeutung gewesen.

THEATER
im Teufelhof Basel

DAS THEATER IM TEUFELHOF BASEL HAT SICH ALS ORT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE, SPANNENDE UND VERBLÜFFENDE KLEINKUNST PROFILIERT.

DAS KOMPLETTE PROGRAMM UNTER:
WWW.THEATER-TEUFELHOF.CH



patrick oppler
goldschmied

www.oppler-goldschmied.ch

Atelier für Gold- und Silberschmuck
Anfertigungen nach Entwurf
Umänderungen und Reparaturen

Hauptstrasse 25
4104 Oberwil

Tel. 061 401 10 33
Mo, Di geschlossen

JE FRUCHTIGER, DESTO KLEIBER



HOF KLEIBER

Neuweilerstrasse 28
4105 Biel-Benken
www.hof-kleiber.ch
Mo – So Selbstbedienung
Sa 8.00 – 12.00 Uhr bedient



MUCHENBERGER

Schwimmbäder
Sanitäre Anlagen
Heizungen

Muchenberger AG
Bruderholzstrasse 12
4103 Birmingen
Telefon 061 425 93 25 Fax 061 425 93 29
info@muchenberger.ch www.muchenberger.ch

60^{tes} Jahr
mir sprudle vor Idee...
sit 1962

Physio
im Zentrum
Bottmingen



www.physio-im-zentrum.ch

radsporthuber



binningerstrasse 2
4123 allschwil

061 483 88 88

www.radsporthuber.ch
info@radsporthuber.ch

Eine dialogische Zusammenfassung

Ein Sommernachtstraum

Was ist das für ein Stück, das ihr da aufführt?

Also, «Ein Sommernachtstraum» ist eine Komödie und zählt zu den bekanntesten Werken von William Shakespeare. Konzipiert wurde das Stück im Winter 1595/1596 sehr wahrscheinlich als Auftragswerk für die Hochzeitsfeier eines adeligen Paares.

Interessant, und um was geht's im «Sommernachtstraum»?

Nach einem verheerenden Krieg gegen die Amazonen ist endlich wieder Frieden in Athen eingekehrt, nachdem Thesea, Athens Königin, beschlossen hat, ihre ehemalige Feindin, die Amazonenkönigin Hippolyta, zu heiraten. Anlässlich der Feier soll ein Theaterstück stattfinden. Deswegen zieht sich eine Gruppe etwas überarbeiteter, mehr oder weniger motivierter Handwerker in den Wald zurück, um in aller Ruhe proben zu können.

Oha, das klingt ja aber sehr ähnlich wie der historische Rahmen: ein Theaterstück für eine Hochzeitsfeier...

Genau. Bevor es aber zur Aufführung kommt, passieren im Sommernachtstraum noch lauter lustige Sachen.

Zum Beispiel?

Die Handwerker sind nicht allein im Gehölz. Weil ihre Mutter Ageia sie zwingen will, Demetrius zu heiraten, ist Hermia mit ihrer wahren Liebe Lysandra aus Athen geflüchtet. Doch die beiden verliebten Ausreisserinnen haben sich verirrt. Demetrius, Hermias Verlobter, hat von der Flucht erfahren und ist ihnen dicht auf den Fersen. Auch er wird, zu seinem Missfallen, von Helena, Hermias bester Freundin verfolgt, die in ihn verliebt ist.

Das fängt ja schon mal gut an...

Und es wird noch besser! Ohne dass die Sterblichen es merken, kracht es in der Zwischenzeit ganz gewaltig zwischen dem mächtigen Herrscherpaar des Feenvolks, Titania und Oberon. Zwischen diesen hängt der Haus-, beziehungsweise Waldsegen mächtig schief: Die beiden streiten sich um das Sorgerecht eines Kindes, das unter Oberons Obhut steht. Als ihr Partner sich weigert, ihr das Kind zu übergeben, beschliesst Titania, ihm einen bösen Streich zu spielen.



**TIERARZTPRAXIS
ETTINGEN**

Unsere Leidenschaft ist die
Gesundheit Ihres Tieres.

DR. MED. VET. JOSIANE LAUPER

+41 (0)61 723 05 80

Hauptstrasse 30 | 4107 Ettingen
www.tierarztpraxis-ettingen.ch

S'Läbensmittel-Lädeli, in Oberwil

Unser BREITES SORTIMENT deckt alles für den täglichen Gebrauch. Wir bieten alles von Lebensmittel bis hin zu Hygieneartikel an.

Lädeli Ziegelei Oberwil Öffnungszeiten:
Hohestrasse 134 Mo-Fr: 7.00 bis 21.00 Uhr
CH-4104 Oberwil Sa-So: 8.00 bis 21.00 Uhr

DRACHENHÖHLI
wo die Abenteuer beginnen

Gesellschaftsspiele Mirjam Jäggy
Passage 6, 4104 Oberwil
Tel. +41 61 401 44 44

www.drachenhöhli.ch
info@drachenhöhli.ch

BRETTSPIELE KINDERSPIELE
KARTENSPIELE
ROLLENSPIELE
... UND VIELES MEHR

Und der Streich wäre?

Und da kommt Puck, Titantias schelmische rechte Hand, ins Spiel. Titania beauftragt Puck, ihr eine Zauberblume zu holen. Damit will sie Oberons Augen so verhexen, dass er sich in das erste möglichst grausige Wesen verliebt, das er beim Aufwachen sieht. In diesem Zustand soll er dann gezwungen werden, Titania das Kind zu übergeben. Gleichzeitig soll Puck Demetrius' Augen ebenfalls verzaubern, damit er sich in Helena verliebt. So einfach lautet Titantias Plan.

Und? Geht er auf?

Natürlich nicht. Das wäre ja schön langweilig! Titania verzaubert zwar Oberons Augen. Puck jedoch, stolpert über die schlafende Lysandra und verwechselt sie mit Demetrius. Kurz darauf findet dann Helena die schlafende Lysandra...

Oh nein! Und Lysandra verliebt sich in Helena?!

Bingo! Helena, verwirrt, und rennt davon. Lysandra folgt ihr und hinterlässt die schlafende Hermia alleine im Wald.

Die arme Hermia! Was macht sie denn?

Als sie aufwacht, geriet sie natürlich in Panik und geht auf Suche nach Lysandra.

Das ist ja fürchterlich... Merken denn Titania und Puck nicht, dass etwas schiefgelaufen ist?

Noch nicht. Zuerst treten noch die Handwerker auf. Die treffen sich wie abgemacht, um ihr Stück zu proben. Puck beobachtet sie und entscheidet eigenständig, auch ihnen einen Streich zu spielen.

Wieso denn das?

Weil Puck eben ein Kobold ist, der mal eine Runde Spass haben und Chaos stiften will.

Okay... Was macht er dann?

Er verwandelt Klaus Zettel, der die Hauptrolle spielt, in einen Esel. Zettel merkt aber nichts davon. Als ihn seine Kumpanen so sehen, rennen sie natürlich in Panik davon. Ratlos und alleine gelassen, beginnt Zettel zu singen, um die aufkommende Angst zu überwinden. Sein Gesang weckt aber Oberon –

Chumm und lueg...



Ruth Saladin, 061 / 721 50 62

Bahnhofstrasse 3, 4106 Therwil



www.traeumli-kaffibar.ch



DORF
DROGERIE
EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5 – 4106 Therwil
061 721 26 20
www.drogerie-eichenberger.ch

Mo–Fr 08:00–12:15/13:30–18:30
Sa 08:00–16:00 Uhr

ermacora ag

Elektronfachgeschäft	Telefon	061 406 30 20
Hauptstrasse 21	Laden	061 406 30 30
4104 Oberwil	Telefax	061 406 30 40
www.ermacora-ag.ch	ermacora@ermacora-ag.ch	
e-shop	http://shop.ermacora-ag.ch	

dandelion

Entlastung für alle Beteiligten

Demenz birgt zweifellos seine ganz eigenen Herausforderungen.
Mit uns an Ihrer Seite werden wir diese gemeinsam meistern.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

dandelion- sicher und geborgen mit Demenz

Pflegezentrum / Tagesbetreuung
Speierstrasse 100 | CH-4057 Basel

061 699 15 00 | info@dandelion-basel.ch | www.dandelion-basel.ch

Nein! Und Oberon...

...ist hin und weg! Er findet Zettel mit seinen Eselsohren einfach unwiderstehlich!

Und was meint der arme Zettel?

Zettel findet es in seiner Naivität irgendwie faszinierend und lässt sich aufs Spiel ein.

Das ist ja der Brüller. Und weiss Titania, was passiert ist?

Puck informiert die Königin umgehend. «My Master with a monster is in love!» verkündet ihr Puck stolz. Titania lacht sich ins Fäustchen und freut sich über das Gelingen ihres Plans. Als aber Demetrius und Hermia plötzlich auftreten, merkt Titania, dass Puck einen Fehler untergangen ist. Hermia sucht nämlich weiterhin Lysandra während Demetrius ihr folgt und ihr seine Liebe verkündet. Hermia stösst ihn ab und läuft davon. Müde und frustriert, entscheidet Demetrius, sich eine Schlafpause zu gönnen. Sichtlich genervt, beauftragt Titania also Puck, Helena zu suchen, während sie Demetrius' Augen mit dem Saft der Blume beträufelt.

Clever. So wird sich Demetrius in Helena verknallen, sobald er aufwacht...

Genau.

Und läuft diesmal alles nach Plan?

Nicht wirklich, weil Puck sich selbständig macht und nicht nur Helena, sondern auch Lysandra und Hermia aufbietet...

...und wen sieht Demetrius zuerst? Nicht etwa Helena?

Wen sonst?

Ach du lieber Himmel! Das heisst, Lysandra und Demetrius sind nun in Helena verknallt und Hermia liebt weiterhin Lysandra? Das ist Drama!

Und wie! Das darauffolgende Gezanke ist episch, die Schimpfwörter unvergesslich...

Und wie wird das Chaos gelöst?

Was würdest du tun?

Hmmm... Ich würde irgendwie Lysandras Augen mit einem Gegenmittel beträufeln...

... damit sie wieder Hermia liebt. Und gerade das macht Puck. Du bist aber gut!

Ihr professioneller Partner für Umbau-
und Schreinerarbeiten im Birsigtal

athoplan
Schreinerei • Küchenbau

061 422 03 22 • www.athoplan.ch • Bottmingen

Flower Power
BLUMEN - ATELIER

Paradiesstrasse 2
4102 Binningen
Tel.: 061/421 20 07



Qualitätsglace
aus
eigener Herstellung

Gabriella Martin
076 406 7937
Hauptstrasse 36, 4104 Oberwil
www.gabriella-gelato.ch



DIVERSITY
TANZSCHULE EDITH KOCHER

Ballett, Kindertanz, Jazztanz, Hip Hop

Brühlmattweg 1, 4107 Ettingen
Edith Kocher, Mobil: +41 79 482 60 65

edith@tanzschule-edithkocher.ch
www.tanzschule-edithkocher.ch

Ordnung herrscht also wieder...

Fast. Titania muss zuerst noch Oberons Zauber rückgängig machen und Puck muss Zettels Eselskopf entfernen.

Und erhält Titania von Oberon das Kind?

Natürlich – es ist schliesslich eine Komödie. Als Oberon aufwacht, weiss er natürlich nicht mehr, was passiert ist. «Methought I was enamoured of an ass» sagt er ratlos und erschrickt, als er den Schlafenden Zettel mit Eselsohren an seiner Seite sieht. Oberon und Titania versöhnen sich und bereiten sich für das Hochzeitsfest vor.

Was ist denn mit den vier Liebenden?

Die schlafen mittlerweile schön tief und werden von Hermias Eltern, Thesea und Hippolyta gefunden. Nachdem sie aufgewacht sind, realisiert Hermias Mutter, dass Hermia und Lysandra, Demetrius und Helena nun zwei Paare bilden.

Wahre Liebe siegt also?

Das kann man so sagen. Die drei Paare – Thesea und Hippolyta, Hermia und Lysandra, Demetrius und Helena – feiern schliesslich ihre Hochzeit zusammen.

Und die Handwerker? Führen sie ihr Stück auf?

Und wie! Aber zu dem sage ich jetzt nichts. Da musst du dich einfach zurücklehnen und dich überraschen lassen!

birsig- buchhandlung

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

Garage Wagner-Cottiati

Schulgasse 12
CH-4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 26
Fax +41 61 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch



Holistic Health with Aletta

Gesundheitscoaching (Deutsch/English)

Koch und Ernährungs workshops

<https://www.holistic-health.ch> aletta@holistic-health.ch

Genderumkehrungen und die Universalität des Shakespeare'schen Theaters

Genderbezogene Aspekte sind in diesem Stück von zentraler Bedeutung, da die Auseinandersetzung mit der Ehe als einer der zentralen Institutionen des Patriarchats im Mittelpunkt steht. Dabei wird allgemein eingeräumt, dass die Hochzeit des Theseus den Rahmen der Handlung bestimmt. Durch sie werden angeblich an sich zusammenhangslose Handlungsstränge verknüpft. Eine Lesebrille, die nur die märchenhafte Liebesgeschichte zur Kenntnis nehmen will, verstellt den wirklichen Zusammenhang des Stücks. Shakespeare gibt eine literarische Kritik der patriarchalen Ehe und der Herrschaftsverhältnisse.

Doch was passiert, wenn wir diese Kritik und diese Verhältnisse von jeglichen geschlechtlichen Attributen lösen? Was ändert sich, wenn plötzlich zwei mächtige Herrscherinnen gegeneinander Krieg führen und dann Ehe schliessen? Was ändert sich, wenn eine Mutter ihre ungehorsame Tochter an den Pranger stellt? Wie entwickelt sich die Dynamik unter den vier Liebenden, wenn LGBTQ-Aspekte im Raum stehen? Und wie verändert sich das Machtverhältnis zwischen Oberon und Titania, wenn die Rollen ausgetauscht werden? Die Antwort ist einfach: Es ändert sich nichts, da im Kern des Stücks die reine menschliche Natur steht, ohne Beschönigungen. Und gerade darin liegt die Zeitlosigkeit des Shakespeare'schen Theaters: Es spricht uns ganz einfach als Menschen an und wir erkennen unser eigenes Streben nach mehr Aufmerksamkeit, Macht und Ruhm.

Es sind atavistische Bedürfnisse, die die Figuren im Stück treiben: sozialer Status, Macht und sexuelles Verlangen fordern sie zum Handeln auf. So entscheidet Königin Thesea ihre Rivalin Hippolyta zu heiraten, um ihre Position als Herrscherin zu konsolidieren. «Freien will ich dich auf andere Art: mit Pomp, mit Jubel und mit Lustbarkeiten», sagt sie der entmachteten Amazonenkönigin vor dem Volk Athens. Titania hingegen bezwingt Oberon, ihr das Kind in seiner Obhut zu übergeben, um ihre Ehekrise zu beenden und ihre Macht als Elfenkönigin und Ehefrau zu konsolidieren. Die Natur des Konfliktes ist explizit sexuell: den anwesenden Feen sagt Titania «I have forsworn his bed and company» und ein wenig später benutzt sie dasselbe Argument, um Oberon zu erpressen: «give me that child and I will go with thee». Ageia will ihre Tochter Hermia zwingen, Demetrius zu heiraten, damit sie ihre Macht als Mutter und ihr Ansehen als wohlhabende Athenerin bewahren kann. Nur die sechs Handwerker scheinen sich ausserhalb dieses Musters zu bewegen. Ihr streben nach Ruhm ist fast so naiv wie Zettels kindliche Faszination für Titanias schamlosen Avancen.

friedli • leu gmbh

Hohestrasse 134
CH-4104 Oberwil
www.friedlileu.ch
mail@friedlileu.ch

Fachberatung für Gebäudehüllen, ganz ohne Theater

PC + MAC
PIRA

Reparatur | Shop | Schule | Datenrettung

Ihr Notebook - PC Spezialist in Oberwil

Neu

- Reparatur
- Installation
- Datenrettung
- Aufrüsten
- Beratung
- Verkauf

ab 699.- ab 1'079.-

Oberwil 4104 | Passage 10
Tel. 061 401 40 80 | info@pira.ch
Mo-Fr: 07.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30

www.pira.ch

Der Apple Corner bei PIRA
Alles für Ihren Apple an einem Ort.

- Reparatur
- Installation
- Aufrüsten
- Beratung
- Verkauf
- Zubehör
- Bereinigen
- Updates
- Alt auf Neu

Eine mehrsprachige Produktion

Ein kurzer Blick in die Sprachbiographien der Schüler:innen des Freifaches zeigt ein unglaubliches Spektrum: von Englisch bis zu Spanisch, von Griechisch bis zu Niederländisch, Polnisch, Tschechisch und Afrikaans. Solch ein Reichtum kann für unsere Produktion nur gut sein. Wie kann es jedoch sinnvoll integriert werden?

Mehrsprachige Theaterproduktionen sind bestimmt nichts Neues, nie wurde aber eine solche an unserer Schule aufgeführt. «Ein Sommernachtstraum» eignet sich hervorragend zu diesem Zweck. Da das Stück drei klar definierte Erzählstränge hat, ist es möglich, diese auch sprachlich zu charakterisieren. So sprechen die adeligen Figuren in Athen Deutsch, im «Feenwald» wird Englisch gesprochen und die Handwerker unterhalten sich auf Mundart. Andere Sprachen wurden punktuell eingesetzt, um komische Situationen und Missverständnisse zusätzlich zu unterstreichen.

Schauspieler:innen



Elpida Panoussis; 3b
Thesea, Elfin



Nina van Eeden; F3a
Hippolyta, Elfin



Lora Friedli; 4a
Philostrat, Elfin



Amélie Reiser; Ex-4h
Ageia, Elfin



Ilse van Eeden; Ex-4e
Squenz (Prolog)



Noah Rosenbaum; 3e
Zettel (Pyramus)



Sascha Gassler; Ex-4b
Flaut (Thisby)



Lux Butler Cerisola; 2a
Schnauz (Wand)



Annina Cantoni; 3g
Lysandra



Arkas Sotoudeh; Ex-4b
Demetrius



Isabelle Kurz; Ex-4b
Helena



Daniela Perez-Orive; Ex-4f
Hermia



Michal Oskedra; Ex-4b
Schnock (Löwe), Prolog,
Egeus



Nina Gauck; 2i
Schlucker (Mond)



Marco Gruber; 2g
Oberon



Caterina Bolognani; 4c
Titania



Amy Paola; Ex-4b
Puck



Rebecca Vogt; F3c
Elfin

Musiker:innen



Michelle Chvaicer; 3g
Musikerin



Mia Rudolph; 4e
Musikerin



Tuula Wittstich; 4d
Musikerin



Moritz Ritzkowsky; 4d
Hip-Hop-Beats



Hannes Forster
Playbacks

Leitungsteam



Patrick Deslarzes
Regie, Gesamtleitung



Marie-Louise Hauser
Schauspiel-Coach /
Co-Regie



Martin Hahnemann
Schauspiel-Coach /
Co-Regie



Michèle Käppeli; 2f
Regieassistentz



Stefan Toth
Produktionsleitung,
Technik



Lukas Müllner
(Ehemaliger Schüler)
Bühnenbild, Licht, Grafik



Jens Seiler
Lichtdesign



Natalya Goldbach
Kostüme



Tamara Wagner
(Ehemalige Schülerin)
Maske



Debora Büttner
Musikalische Leitung,
Kompositionen



Julia Ohm
(Ehemalige Schülerin)
Grafik



Anna-Gloria Hauser
Gute Fee

Wylaade

Unser Sortiment ist der Traum für die Sommernacht.
Der Weinladen für Nicht-Etikettentrinker und solche,
die es werden wollen.

Wylaade GmbH · Hauptstrasse 31 · 4104 Oberwil · 077 509 66 07 · info@wylaade.ch · www.wylaade.ch
Parkplätze vorhanden

drogerie **Schläpfer**

Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 34 50

4123 Allschwil
Baslerstrasse 192
481' 05' 55" 191' 190"

JÄGER & SAMMLER
Brocken & Haus
SAMPLER

- Räumungen und Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Entsorgungen
- Transporte
- Gratis Abholungen
- Annahme und Verkauf von Secondhandware

Di. - Fr.: 14.00-18.00
Sa: 10.00-16.00
So, Mi. jägerundsammler.ch

sackgeld.kino
Für 5 Franken ins Kino!

Werden Sie Mitglied bei kult.amici und unterstützen so mit Ihrem Beitrag das sackgeld.kino und andere Angebote für Kinder & Jugendliche!
Informationen unter: www.kultamici.ch

brainstream.kino
Für 8 Franken ins Kino!

Werden Sie Mitglied bei kult.amici und unterstützen so mit Ihrem Beitrag das sackgeld.kino und andere Angebote für Kinder & Jugendliche!
Informationen unter: www.kultamici.ch

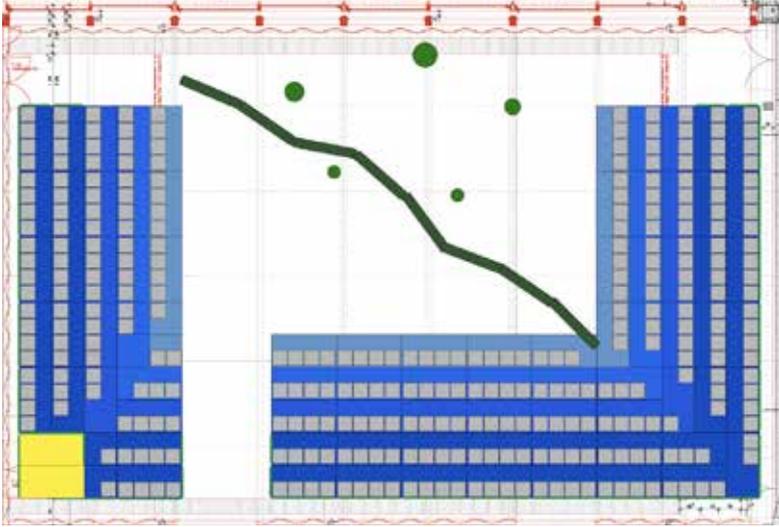
Ein Schlachtfeld und ein verkohlter Wald

Um die Konflikte visuell zu unterstreichen, habe ich das Bild eines Schlachtfeldes als Inspiration genommen. Mit Sandsäcken sind Schützengräben und Wälle errichtet, die gleichzeitig vor Krieg und Überflutungen schützen. Symbolisch bilden sie jedoch wortwörtliche Sandburgen, hinter dessen Mauern die Zerbrechlichkeit der Figuren nur flüchtigen Schutz findet.

Titania und Oberons Zank widerspiegelt sich im zerstörten Wald. Von den Bäumen, die einst üppig und lebendig waren, bleiben nur noch skelettartige Überreste übrig; die grüne Lichtung, einst Schauplatz der Tänze des königlichen Paares, ist nun schwarz und der künstliche Schutzwall aus Sandsäcken durchquert sie wie eine unheilbare Narbe. In diesem Raum voller Hindernissen, bewegen sich die Figuren. Wir sehen sie ratlos herumwandernd, wiederholt unfähig, ihren Weg zu finden. Sie stolpern über den Wall, lassen sich von ihm trennen.

Als die Zeit vergeht und Chaos überhandnimmt, bilden sich allmählich Lücken im Schutzwall bis die Fronten schliesslich aufgelöst sind. Am Ende ihrer Aufführung, versichern uns die Handwerker: «die Wand, die ihre Väter getrennt hat, ist gefallen».

Lukas Müllner, Szenograf



Zuschauer- und Bühnenkonzept

Galerie Monika Wertheimer in der Ziegelei
 und mit dabei am Art Salon Zürich mit Anna Halm-Schudel, Joschi
 Herczeg und Thomas Woodtli – www.artsalonzurich.com



Nächste Ausstellung

ANDRIN WINTELER
 Zwischen Raum und Zeit
 vom 17.09.–15.10.2022

Details unter:
www.galeriewertheimer.ch
www.andrinwinteler.ch

Hohestrasse 134, Eingang H, 4. Stock, 4104 Oberwil

Schwarze Gewänder, reflektierende Stoffe und Zivilschutzuniformen

Für unsere Produktion habe ich mit drei Motiven gearbeitet: das Volk von Athen, gefangen in einem gnadenlosen hierarchischen System, trägt altmodische schwarze Gewänder. Diese lockern sich auf, als die Figuren allmählich ihre Identität finden. Das Schwarz lässt nach und am Ende bekennen alle im wahrsten Sinne des Wortes Farbe.

Titania's und Oberon's Essenz als Wesen einer anderen Dimension wurde mithilfe von leichten und reflektierenden Textilien/Materialien(?) unterstrichen, während die Feen fast wie Ausserirdische erscheinen. Nur Puck, der Kobold, fällt aus dem Rahmen: Farblich und urig schlägt er die Brücke zwischen Traumwelt und Realität. Die Handwerker, hingegen, bringen uns mit ihren Zivilschutzuniformen ins Hier und Jetzt und erinnern uns bei jedem Auftritt, dass wir lediglich Zuschauende einer Illusion sind.

Natalya Goldbach, Kostümdesignerin

WIR
 WÜNSCHEN GUTE
 UNTERHALTUNG!

**IHRE HEIZPROFIS
 SEIT 1984**

**HW HUGENSCHMIDT
 + WEISS AG**
 WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch
 4102 Binningen Tel. 061 421 40 63



Natalya Goldbach beim Vorstellen ihres Kostümkonzepts.

**Die Sortimentsbuchhandlung
für Geisteswissenschaften,
Belletristik & Lyrik.**

Bestens steht auch der LITERATURAUTOMAT.

**BUCHHANDLUNG
LABYRINTH**

Nadelberg 17 | 4051 Basel | T: +41 61 261 57 67 | F: +41 61 261 59 30
info@labyrinth-gmbh.ch | www.buchhandlung-labyrinth.ch

 In der
LEIMEN - APOTHEKE

im Zentrum von Therwil
Bahnhofstrasse 21

werden Sie durch fachkundiges Personal beraten und bedient

Tel. 721 55 77  **Fax 721 55 78**

Samstagnachmittag geschlossen Mit freundlicher Empfehlung
Elisabeth Jermann

RESTAURANT

CENT 113 TREIZE

www.cent-treize.ch

*...für ein feines Abendessen
vor oder nach Ihrem Theaterbesuch...*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hauptstrasse 113 • 4102 Binningen • Tel. 061 421 90 88 • Fax 061 421 90 88

GEBRÜDER DEGEN METALLBAU AG

- allg. Schlosserarbeiten
- Treppen und Geländer
- Fenster und Türen in Stahl und Alu
- Wintergärten

Mühlemattstr. 14 4104 Oberwil
061 401 40 55 degenmetallbau@gmx.ch



Hauptstrasse 12, 4102 Binningen, Tel. 061 421 91 21

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.
Im Verhinderungsfall bitte 24 Std. vorher abmelden,
der Termin wird ansonsten verrechnet!

OSTERIA



Schwäne

da Emanuel & Simone

Massgeschneiderte Musik

Die Musik spielt in unserer Produktion eine grosse Rolle. Mit fast filmartiger Musik werden Stimmungen geschaffen und Szenen untermalt. Sei dies durch elektronische Klänge, gesprochene Slamtexte, Chorgesänge, Soloarien, Instrumentalstücke und Beats.

Musikaffine Schüler:innen des Gymnasiums Oberwil widmeten sich in einem Freifach der Musik, haben Stücke geschrieben, für vorhandene Besetzungen arrangiert und passende Sounds gesucht.

Mit martialisch anmutenden Klängen führt uns die Musik anfangs nach «Athen» aufs Schlachtfeld, wo die ersten Konflikte dieses Stückes erlebbar werden. Im «Wald» entsteht mit Hilfe von elektronischen Sounds ein erdiger, mystischer Klangteppich. Dieser dient als visuelle und auditive Kulisse, verkörpert und «verklanglicht» die Verwirrung der Geschichte.

Das «Theater im Theater» wird hingegen ein musikalisches «Kasperlitheater». Simple, erkennbare Melodien parodieren die einfache schweizer Art der Handwerker und tragen zum Schalk der Szenen bei.

Debora Büttner, Musiklehrerin und Chorleiterin

WORT
STELL
WERK

WEI
CHEN
N
WÄRTER
*IN

Kostenloses Schreibcoaching
für alle 12- bis 30-Jährigen,
ohne Anmeldung
mit IVNA ŽIC & FLURIN JECKER

Immer mittwochs von 18–21 Uhr
(ausgenommen Schulferien
Basel-Stadt / Baselland)

www.wortstellwerk.ch

WÄRTER
*IN

cms
Christoph Merian Stiftung

JUNGES
SCHREIBHAUS
BASEL

Interprofessionelles Kulturvermittlung projekt in der Schule

Die «Theatergruppe Gym Oberwil» macht seit über zwei Jahrzehnten mit grosser Kontinuität erfolgreich anspruchsvolles Theater an der Schule, und zwar im Modell eines «Kulturvermittlungsprojekts» mit professionellen Theaterschaffenden aus der Freien Szene in interprofessioneller Zusammenarbeit mit Freifach-Lehrpersonen des Gymnasiums.

Unsere Arbeiten leisten Theater-Vermittlung in dreifacher Weise: Wir vermitteln für die Spieler:innen und die jährlich über 1000 Zuschauer*innen, was die Kunstform Theater auch im Laienbereich leisten kann. Zweitens vermitteln wir den Spielenden erste Kenntnisse im Handwerk des Schauspiels und wir vermitteln drittens durch das praktische Theaterschaffen konkrete Kompetenzen wie Selbstbewusstsein, Auftrittskompetenz, Umgang mit Sprache, Sozialkompetenz, kreative Projektarbeit und ästhetische Bildung.

Impressionen Probenwochenende



Fotos: Lukas Müllner



Studinger
Milch- und Käsespezialitäten
Kirchgasse 23
4105 Biel-Benken

Käse und andere Köstlichkeiten
die Ihren Tisch verzaubern

Tel. 061 721 13 18
Fax 061 723 93 89




Restaurant - Pizzeria
Sternen

Mittlerer Kreis 45
4106 Therwil

Restaurant 061 721 54 54
Enzo 079 453 89 17



**Wirtschaft
Zihlmann**

**Montag und Dienstag
geschlossen**

Hauptstrasse 41
4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 10 34
info@wirtschaftzihlmann.ch
www.wirtschaftzihlmann.ch

Stefan Suter

Weiherschloss-Apotheke Bottmingen



Mo bis Fr 8-12, 14-18.30 Uhr
Sa 8-12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
P hinter Apotheke (Mibo-Haus)
Hauslieferung

Therwilerstrasse 2
4103 Bottmingen
Telefon 061 421 02 88
Fax 061 421 02 93

weiherschloss-apotheke@bluewin.ch

Martha Weber-Schmocker
Eidg. dipl. Apothekerin, FPH

**IHRE APOTHEKE
IN BOTTMINGEN**
Der erste Schritt zur Besserung



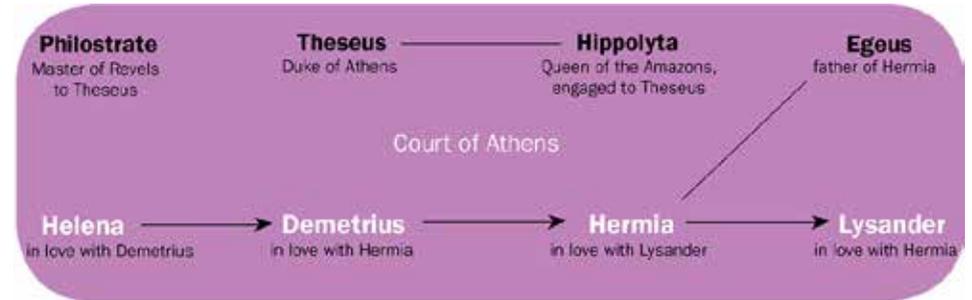
bijou

Restaurant Café Bijou
Gorenmattstrasse 20 - 4102 Binningen
Fam. Mermer
Tel. 061 421 02 95 - Natel 076 582 64 01



**Gesundheitsfragen?
Wir beraten Euch gerne.**

Personenkonstellation im Originaltext von Shakespeare



Quelle: <https://www.folger.edu/file/a-midsummer-nights-dream-character-map>

REACTOR

THEATERPÄDAGOGIK UND MEHR

WWW.REACTOR.CH

CAFE RESTAURANT BAR
ZUM BRUNNEN

Einfach etwas anders!

Mo. bis So. 08:00 – 24:00 Uhr geöffnet

Tel. 061 722 06 06

Hauptstrasse 56, 4105 Biel-Benken

**THEATER
GRUPPE
GYM OBERWIL**

MÜLLNER
UKAS

www.lukasmuellner.com



KIBAG. Aus gutem Grund.

Erstausgabe Sommernachtstraum



Der Sommernachtstraum wurde vermutlich 1595 oder 1596 geschrieben, vor 1598 erstmals aufgeführt und erschien 1600 in einer Quartoausgabe im Druck. Das Stück gehört zu den meistgespielten Werken Shakespeares.



Fotos: Lukas Müllerner

Danksagung

Die gesamte Theatergruppe Gym Oberwil bedankt sich herzlich

Schulleitung – für die ideelle Unterstützung unserer Theaterarbeit

Sekretariat – für die administrative Unterstützung

Hauswarte Cedric Nobel und Jan Kiefer – für diverse kooperative Dienste

Cantina Gym Oberwil – für die Benützung der Küche und Essen während der Intensivtage

Gönner:innen – für ihre finanzielle Unterstützung des Theaterprojekts u. a.

- B. & H. Gassler
- C. Baez Camargo
- D. & G. Schwalbach
- Handelgrün AG
- K. Groebke
- M. Silberberg
- Naturwesen & Kristalle
- R. Sugimoto
- Schützenpraxis
- Scullfisch-Tattoo
- Sotoudeh's Sculptures

bei folgenden Sponsoren für die grosszügige finanzielle Unterstützung.



Bei uns spielt Kultur die Hauptrolle.

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel

www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel